

Dreikönigssingen 2018



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+18

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

„Die Sternsinger kommen“ heißt es vom 5.- 7. Januar 2018 in St. Engelbert. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*18 bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen in die Häuser. Sie sammeln Spenden für Notleidende Kinder in der Welt. Bist Du / sind Sie dabei? Wir freuen uns, wenn viele „flinke Hände und Füße“ die gute Sache unterstützen. An der Aktion beteiligen sich die Pfadfinder, die Kommunionkinder, die Messdiener/innen, der Kindergarten St. Engelbert und die Projektgruppe der OGS-Köllerholzschule. Wir bitten Eltern und Kinder herzlich die Aktion zu unterstützen. Sie können nach Ihren

Möglichkeiten entscheiden an welchem Tag Ihr Kind dabei sein kann und ob Sie selbst eine Gruppe begleiten. Informationen und Anmeldungen an das Gemeindebüro St. Engelbert Tel. 492321 oder per email: maria.waldner@bistum-essen.de

Termine - Mitteilungen – Ankündigungen

Dienstag, 02.01.: 15.00 Uhr Treffen der kfd St. Michael

Mittwoch, 03.01.: 15.00 Uhr KFD Mitarbeiterinnentreffen

Samstag, 06.01.: 12.00 Uhr ökum. Mittagstisch im Matthias-Claudius Haus

Dienstag, 09.01.: Im Rahmen des Seniorentreffs findet um 15.30 Uhr ein Vortrag unter dem Thema „Über die Kraft des Lebensrückblicks- was am Ende wirklich zählt.“ Referentin Fr. Ulrike Heun

Erstkommunionvorbereitung:

Nach den Weihnachtsferien treffen sich die Kommuniongruppen zu den gewohnten Zeiten Dienstag 09.01.18 um 15.30 Uhr und Samstag 13.01.18 um 9.30 Uhr



St. Engelbert Pfarrei St. Franziskus **Gemeindemitteilungen**

Nr. 25

SO 17.12. 3. Adventssonntag - SO 07.01. Taufe des Herrn

Wer kennt nicht die Freude und das Erstaunen, wenn unerwartet ein Päckchen überreicht wird. Für mich? Wer hat an mich gedacht? Stellen Sie sich einen Augenblick die überraschten Gesichter der Kinder vor, denen im Schulgottesdienst zur Adventszeit ein rotes Paket mit goldener Schleife überreicht wurde. Da wurde gerätselt, was wohl darin sein könnte? Die eigenen Wünsche, die hineingepackt und hinein geträumt wurden, füllten in wenigen Minuten einen riesigen Wunschzettel. Warum die Weihnachtsbescherung? Schöne Bescherung – wenn der Geschenke-Stress groß und am Ende der Umtausch nicht ausgeschlossen ist. Im ursprünglichen Sinn bedeutet „schenken“ einem Menschen etwas zu trinken reichen, etwas einschenken, um den Durst zu stillen. Das zeigt an, dass Menschen aufmerksam sind und sehen, was dem anderen gut tut. Schenken ist Herzenssache. *„Beschenkt einander, wie Gott euch in Christus beschenkt hat.“* So schreibt der Apostel Paulus im Brief an die Epheser (Eph4,3)

Wir hören die Botschaft des Engels: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude; heute ist euch der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr“. Wir Christen glauben, dass Gott uns menschlich nahe ist im Kind von Bethlehem. Wir feiern Weihnachten, die Geburt Christi, der Mensch geworden ist für uns. Gottes Liebe ist Herzenssache. Wir sind beschenkt. Wir feiern unseren Glauben in den Weihnachtsgottesdiensten. Die alten und kranken Menschen im Rosalie Adler Haus freuen sich und leben auf, wenn sie die vertrauten Lieder singen. Die Krippenfeier lebt von der Beteiligung der Kinder, die in diesem Jahr mit ihrem Spiel ‚Brunis Weihnacht‘ die Gemeinde überraschen. Die Christmette und die Festgottesdienste laden ein, innezuhalten und die Begegnung Gottes mit uns und der Welt zu feiern. Das Friedenslicht ist uns ein Zeichen, dass unsere unheilvolle Welt unser Gebet braucht und unsere Solidarität mit den Menschen in Not. Herzlich lade ich zur Mitfeier der Gottesdienste ein. Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Generationen. Ich weiß, dass ältere und kranke Gemeindemitglieder das Haus nicht mehr verlassen können. Durch den Dienst der Kommunionhelfer/innen besteht die Möglichkeit zur Feier der Hauskommunion. Verständigen sie uns bitte über das Gemeindebüro.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Maria Waldner, Gemeindereferentin

Gottesdienstordnung

SO 17.12.: 3. Adventssonntag

Gaudete

Ev Joh 1,6-8.19-28

10.00 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Gemischten Kirchenchor

6-WA f. + Irmgard Kaster, f. Leb. u. ++ d. Fam. Bräutigam, Leb.u.++d.Fam. Gröne u. Schmidt
Di. 19.12.: 08.30 Uhr ök. Schulgottesdienst in der Lutherkirche

Mi. 20.12.: 09.00 Uhr Roratemesse und Gedenken + Pfarrer Wolfgang Strietzel,
f. + Brigitte Wolff

DO 21.12.: 09.00 Uhr Morgenlob

Fr. 22.12.: 9.00 Uhr Hl. Messe

SA 23.12.: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent

ADVENIAT

SO 24.12.: 4. Adventssonntag

Heiligabend

Ev. Lk 26-38

10.30 Uhr Wortgottesfeier im Rosalie-Adler-Zentrum

15.30 Uhr Krippenfeier

17.30 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Gemischten Kirchenchor

Nach beiden Gottesdiensten wird das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt

MO 25.12.: Weihnachtfeiertag Hochfest der Geburt des Herrn

10.00 Uhr Hochfest, unter der Mitwirkung des Kirchenchores

Die Kollekte ist für ADVENIAT bestimmt.

DI 26.12.: 2. Weihnachtsfeiertag .: Hl. Stephanus

Ev Mt 10,17-22

10.00 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor

f. Leb. u.++d. Fam. Dewender u. Staudt, +Alfred Jacobi (Vater und Sohn), f. Leb. u.++d. Fam.
Gröne u. Schmidt

MI 27.12.: **Hl. Johannes, Evangelist**, 09.00 Uhr Hl. Messe

Fr. 29.12.: 09.00 Uhr Hl. Messe

SO 31.12.: Fest der heiligen Familie (Silvester)

Ev Lk 2,22-40

10.00 Uhr Hl. Messe und Jahresabschluss

+ Janusz Tyszkiewicz u. ++ Eltern

MO 01.01.: Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)

Ev Lk 2,16-21

10.00 Uhr Hl. Messe

Die Kollekte ist für die Katechetenusbildung in AFRIKA bestimmt

DI 02.01.: 16.00 Uhr Wortgottesfeier im Rosalie-Adler-Zentrum

MI 03.01.: 9.00 Uhr Hl. Messe

DO 04.01.: 9.00 Uhr Morgenlob

FR. 05.01.: Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Hl. Messe

Die Kollekte ist für die Priesterausbildung bestimmt

SO 07.01.: Taufe des Herrn

Ev Mk 1,7-11

10.00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

Nachruf zum Tode von Pfarrer Wolfgang Strietzel

*** 06.02.1929 + 12.12.2017**

Der Verstorbene wurde am 06. Februar 1929 in Waldenburg (pol. Walbrzych) in Niederschlesien geboren. Am 22. Februar 1964 wurde er in Essen zum Priester geweiht. Kaplan war er in Duisburg-Hamborn, Liebfrauen und in Bottrop, St. Michael, bevor er zum Pfarrer von St. Michael in Dahlhausen ernannt wurde.

Seine Amtszeit in St. Michael war von 1973-2003.

Den wohlverdienten Ruhestand verlebte Pfarrer Wolfgang Strietzel in der Nähe seiner Angehörigen in Nürnberg. Das Auferstehungsamt wird am Montag, 18.12.17 um 12.00 Uhr in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Gisbertstraße in Nürnberg gefeiert, anschließend folgt die Verabschiedung und Beisetzung auf dem dortigen Friedhof.

Wir sind ihm und den Angehörigen im Gebet verbunden

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

+Elisabeth Szwaiczyk +Elke Wessler +Anneliese Grzembowski

Herr, schenke ihnen das ewige Leben und deinen Frieden.

Geänderte Öffnungszeiten nach den Weihnachtstagen

**Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Gemeindebüro St. Engelbert:
Kassenberger Str. 94, 44879 Bochum Tel. 49 23 21.**

Öffnungszeiten: In der Woche nach Weihnachten ist das Büro geschlossen.

Mit Jahresbeginn sind die Öffnungszeiten wie gewohnt:

montags und freitags: 9.30 – 11.00 Uhr,

mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

donnerstags 10.30–12.00 Uhr